

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 26. jaenner 1970

blatt 215

der wiener fremdenverkehr im dezember

3 wien, 26.1. (rk) schon fast so viele amerikaner wie deutsche in wien: diese tendenz zeigen die uebernachtungszahlen des monats dezember. die besucher aus der bundesrepublik liegen mit rund 20.000 uebernachtungen nur mehr knapp vor den gaesten aus den vereinigten staaten mit beinahe 19.000.

insgesamt zaehlte man in wien im dezember 136.000 uebernachtungen, davon 103.482 von auslaendern und 32.572 von inlaendern. innerhalb oesterreichs liegen die bundeslaender niederoesterreich oberoesterreich und steiermark an der spitze, bei den auslaendern folgen auf die brd und die usa: jugoslawien (8.534), italien (5.434) und die schweiz (4.016).

0952

umspannwerk zedlitzhalle vor der dachgleiche

2 wien, 26.1. (rk) das umspannwerk zedlitzhalle steht unmittelbar vor seiner dachgleiche. montag, den 2. februar, ist es soweit: nach wenig mehr als halbjähriger bauzeit steht das gewaltige gebäude äusserlich fix und fertig da. dieser rasche baufortschritt ist dem sogenannten gleitbauverfahren zu verdanken. bei der zedlitzhalle wurde darüber hinaus erstmals ein verfahren angewendet, bei dem zugleich mit den mauern sämtliche installationen, von der steckdose bis zum ventilatorschacht, "mitwachsen". nach der dachgleiche werden nicht einmal mehr stemmarbeiten notwendig sein, und man kann sofort mit den einbauten beginnen.

der bau des umspannwerkes ist notwendig geworden, nachdem der stromverbrauch im 1. bezirk in den letzten jahren rapid gestiegen war. moderne rechenanlagen mit hohem verbrauch, vor allem aber die immer lichtstärkeren reklamen hatten die verbraucherkurve hinauf-schnellen lassen. das umspannwerk zedlitzhalle wird dafür sorgen, dass wiens 110 kv-netz noch dichter wird und der strom vor allem in der innenstadt auf jahre hinaus jederzeit gesichert zur verfügung steht.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, an der gleichenfeier des umspannwerkes zedlitzhalle teilzunehmen. bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. februar, 10,45 uhr

ort: umspannwerk zedlitzhalle (hinter der polizeidirektion)

zufahrt ueber stubenbastei, direkt auf dem baugrund stehen reservierte parkplaetze bereit.

zwei neue gesundenuntersuchungsstellen werden eroeffnet

8 wien, 26.1. (rk) naechste woche wird gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k zwei neue gesundenuntersuchungsstellen, die vor allem auf krebsuntersuchungen spezialisiert sind, ihrer bestimmung uebergeben. durch den durch die krebsaufklaerungswoche im vorjahr ausgelosten ansturm hat sich jedoch die zahl der untersuchungsstellen als zu gering erwiesen, deshalb werden heuer insgesamt vier neue gesundenuntersuchungsstellen in betrieb genommen werden.

die beiden neuen stellen befinden sich im franz josefs-spital, 10, kundratstrasse 3 (fuer maenner), und im allgemeinen krankenhaushaus, 9, lazarettgasse 14, 1.medizinische universitaetsklinik (fuer frauen).

im franz josef-spital sind die untersuchungstage dienstag und mittwoch, im allgemeinen krankenhaushaus dienstag und donnerstag jeweils von 13 bis 17 uhr.

die eroeffnung von zwei weiteren gesundenuntersuchungsstellen wird vorbereitet. sie sollen in wiener schwerpunktspitaelern eingerichtet werden.

die alten untersuchungsstellen befinden sich in 3, hainburger strasse 57-63, 13, hietzinger kai 1, 15, sorbaitgasse 3 und 18, waehringer guertel 141.

die anmeldung fuer saemtliche gesundenuntersuchungsstellen nimmt ausschliesslich die zentrale im gesundheitsamt, 1, schottenring 24, entgegen.

1115

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 26.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, orangen 4 bis 5,50 schilling, bananen 8 schilling je kilogramm.

1422

wiener wetter im februar:

kalt, trocken, sonnig

1 wien, 26.1. (rk) nach den "umfaller" mit der "dezember-prognose" hat rathaus-meteorologe dr. zawadil den jaenner mit ueberdurchschnittlich viel schnee wieder gut "erraten". fuer februar prognostiziert nun dr. zawadil: zu kalt, etwas zu trocken und etwas zu sonnig.

an zehn tagen soll es dauerfrost geben, waehrend nur fuenf bis sieben frostfreie tage sein werden. die temperatur wird durchschnittlich minus 0,5 grad betragen, das ist um fast eineinhalb grad kaelter als normal. niederschlag wird mehr als die haelfte in form von schnee oder schneeregen fallen. die zeit um den 5. februar und den 15. februar wird wahrscheinlich die meisten niederschlaege bringen. die sonne wird voraussichtlich 80 stunden scheinen, sonnig wird es vermutlich erst gegen monatsende sein.

wenn man die februar-temperaturen seit 1775 auswertet, ergibt sich, dass die schwankungen der monatsmittel-temperaturen abnorm gross sind. bei ueberwiegend kaltem ost- und nordostwetter kann das monatsmittel bis minus 9,9 grad (1929) sinken. das andere extrem: plus 6,6 grad im jahr 1966.

durchschnittlich gibt es im februar 18 frosttage, davon sieben mit dauerfrost. im beruechtigten jahr 1929 gab es an 24 tagen ganztageigen frost, mit der tiefsttemperatur am 11. februar von minus 25,8 grad. andererseits hat es auch februlare gegeben, an denen nie dauerfrost herrschte. 1966 zum beispiel gab es nur dreimal schwachen nachtfrost. der waermerekord wurde am 23. februar 1903 mit plus 19,5 grad erreicht.

die niederschlagswerte seit 1851 ergeben, dass in der haelfte aller februlare 19 bis 50 millimeter niederschlag fallen. der trockendste februar im jahr 1890 hatte bloss drei millimeter, der feuchteste im jahr 1876 132 millimeter. der februar des vorjahres war mit 55 millimeter ziemlich feucht. am 17. februar 1969 wurde auf der hohen warte eine schneedecke von 30 zentimeter gemessen.

die sonnenscheinwerte seit 1881: im durchschnitt nimmt die sonnenscheindauer gegenueber jaenner um 20 stunden zu. im truebsten februar (1947) schien die sonne allerdings bloss zwolf stunden. dafuer bot der februar 1949 nicht weniger als 141 stunden sonne.

fahrt zum schnee: fast 500 kinder

7 wien, 26.1. (rk) fast 500 kinder - das ist schon beinahe die organisatorische obergrenze der aktion - nahmen sonntag an der ''fahrt zum schnee'' teil. bei guter schneelage erlebten sie in steinhaus am semmering einen lebhaften ski-sonntag. die ''unfall''-bilanz: brustkorbprellung eines zehnjährigen. die prellung war so harmlos, dass der knabe von den sanitaetern mit sanfter gewalt daran gehindert werden musste, weiter auf den brettln zu bleiben.

1046

dienstag schuleroeffnung in meidling

5 wien, 26.1. (rk)
geehrte redaktion!

wir erinnern an die morgige eroeffnung der volks- und hauptschule fuer knaben und maedchen in meidling.

zeit: dienstag, 27. jaenner, 9 uhr.

ort: 12, marschallplatz.

1018

dienstag verleihung der kainz-medaille

6 wien, 26.1. (rk)
geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass morgen nachmittag im wiener rathaus die josef kainz-medailen 1969 verliehen werden.

zeit: dienstag, 27. jaenner, 15 uhr

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

1018

arbeitstagung des verbandes oesterreichischer volksbuechereien

4 wien, 26.1. (rk) montag frueh begann im ''haus des buches'' die diesjaehrige arbeitstagung und generalversammlung des verbandes oesterreichischer volksbuechereien. die tagung ist auf drei tage anberaumt. der verband besteht seit 20 jahren und kann auf eine reihe von erfolgen zurueckblicken: so wurde die bibliothekarische fachpruefung als anstellungserfordernis an stelle der vorher geforderten verwaltungspruefung erreicht.

die beiden ersten tage sind einer reihe von fachreferaten gewidmet, der letzte tag fuehrt die teilnehmer nach zwettl zur besichtigung der stadt-buecherei des stiftes.

1038

ueberreichung von obermedizinal- und medizinalratsdekreten

10 wien, 26.1. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte am montag buergermeister bruno m a r e k im beisein von stadtrat dr. otto g l u e c k zwolf wiener aerzten die dekrete, mit denen sie der bundespraesident zum obermedizinalrat beziehungsweise zu medizinalraeten ernannt hat.

obermedizinalrat wurde der praktische arzt medizinalrat doktor franz halla, medizinalraete die fachaerzte dr. margarete pospisl, dr. anna rolla, dr. alice sederl, dr. gregor hainacher, dr. robert koeberl und dr. herbert schiller. die praktischen aerzte dr. kurt kotzmuth, dr. rudolf nagl, dr. heinrich plenk, dr. ludwig preissl und dr. hans stopfer erhielten ebenfalls aus der hand des buergermeisters ihre ernennungsdokrete zu medizinalraeten.

1427

rinderhauptmarkt vom 26. jaenner

11 wien, 26.1. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr in-land: oxsen 28, stiere 111, kuehe 256, kalbinnen 74, summe 469, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 15 bis 18, extrem 18.50 (3), stiere 14.40 bis 18.40, extrem 18.60 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 15.50 (1), kalbinnen 14 bis 17.50, extrem 18 (1), beinlvieh kuehe 9 bis 11, extrem 13.30 bis 13.80 (2).

die durchschnittspreise erhoeheten sich bei oxsen um 83 groschen, stieren um 10 groschen, ermaessigte sich bei kalbinnen um 2 groschen und blieb bei kuehen unveraendert. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxsen 17.01, stiere 17.14, kuehe 13.29, kalbinnen 15.94, beinlvieh notierte unveraendert.

1605